



martini.erleben, Hamburg



Von oben nach unten:
Wohnen im Mittelpunkt;
Krankenhausfassade leicht modernisiert mit Außen-gastronomie;
Veranstaltungsraum der „Kunstlinik“;
Neue Nutzungen hinter alter Fassade

Anders wohnen bei einem Wohnungsunternehmen

Gemeinschaftlich Wohnen ist auch in Kooperation mit kommunalen oder privaten Wohnungsunternehmen sowie klassischen Wohnungsgenossenschaften möglich. Diese können einen finanziell niedrighschwelligem Zugang und vertraglich geregelte Mitspracherechte im sogenannten „Trägermodell“ anbieten.

Für das Areal des im Jahr 2011 aufgegebenen Bethanien-Krankenhauses entwickelte das Quartiersnetzwerk „martini.erleben“ ein neues Nutzungskonzept. Zusammen mit der größten Hamburger Wohnungsgenossenschaft als Investorin wurde ein lebendiges Quartier geschaffen, in dem auch neue Wohnformen Platz fanden.



Projekträgerin Bauverein der Elbgemeinden eG
Bezug 2019
Wohnen 5.149 m² Wohnfläche, 80 öffentlich geförderte barrierearme Wohneinheiten, davon 24 in gemeinschaftlichem Wohnprojekt, Wohn-Pflegegemeinschaft mit 10 Apartments

Quartiers-Plus-Bausteine
Gewerbefläche 1.550 m², Kulturzentrum „Kunstlinik“ mit Gastronomieangebot, Beratungsstelle, Tagespflege



www.bve.de



www.martinierleben.de



www.martini44.de



www.martinis-hamburg.de